

Waiblinger, Wilhelm: 6. Venus (1817)

1 Wär' es gewiß, und hättest du nur dem entzückenden Leibe
2 Seine Gewänder verlieh'n, weil dir die Schaam es gebot,
3 Dann verehrt ich sie fast als Höchstes, doch leider befürcht' ich,
4 Daß du die Lust nur nach dem, was sie verbergen, erzielst.

(Textopus: 6. Venus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36742>)